

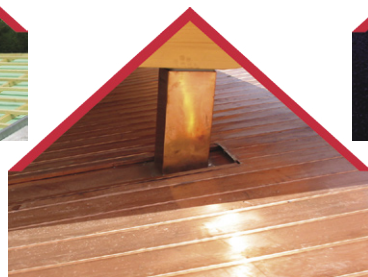
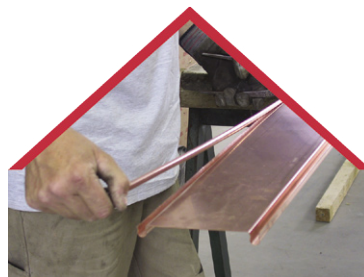
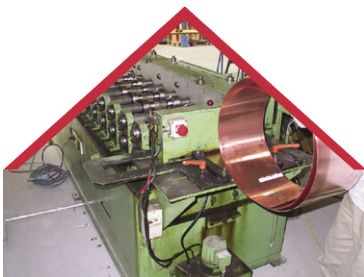
Energiedach

deckt, dichtet und nutzt Sonnenenergie



Unser Referenzprojekt mit 800 m² FS-Profil:
Schwimmbad Mühleholz, Vaduz

- Wettkampfschwimmbekken nach FINA-Richtlinien für Kleinstaten-Olympiade geeignet
- grosses Planschbecken mit Wildbach und Wellenball



Produktion und Montage aus einer Hand

Dacheindeckung als Energiequelle

Vor zwanzig Jahren hatte sich Fritz Schneider Senior (FS) Gedanken gemacht, wie Schwimmbäder aufgeheizt werden können. Er erkannte, dass viele Dach- und Fassadenflächen „brach lagen“. Die verwendeten Eindrückungen schützten „nur“ das Gebäude. Weitere Effekte wurden nicht genutzt.

Als Lösung für die Wärmenutzung an Dach und Wand entwickelte er das Energiedach mit dem eigens dafür konstruierten FS-Profil.

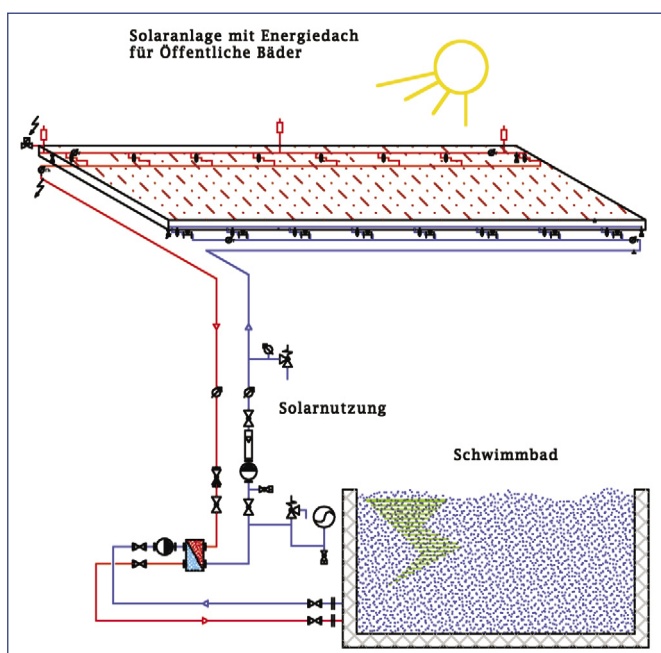
Durch die Übernahme der Spenglerabteilung der Schneider Aquatec AG in Staad besitzt nun Müggler & Co, Dach & Wand aus Thal das Know-how.

Als erstes repräsentatives Objekt konnte das Gebäudedach des Schwimmbads Mühleholz in Vaduz (Lichtenstein) erneuert werden. 800 m² Dachfläche wurden mit dem FS-Profil als Kupferdach eingedeckt.

Die bis zehn Meter langen Dachprofile wurden in unserem Betrieb konfektioniert. Die gesamte Dachfläche konnte dadurch vor Ort innert kürzester Zeit montiert werden.

Als Unterbau für das Energiedach dient eine horizontale Lattung. Die fünfzehn Zentimeter breiten Kupferprofile werden – ähnlich wie Holztäfer – auf die Lattung geschraubt. Die Überlappung wird formschlüssig geklemmt. Dadurch entsteht eine ebene Kupfereindeckung.

Vertikale Kupferrohre werden mit den Kollektorrohren an Traufe und First verbunden. Über tausend Hartlöt-Anschlüsse wurden in Vaduz eingepasst und abgedichtet. In dieser Zeit war das Energiedach als Dachhaut bereits voll einsatzfähig.



Die interne Verteilung wurde bauseits durch eine Sanitärfirma geplant und ausgeführt. Die vom Vaduzer Energiedach produzierte Wärme wird über einen Wärmetauscher dem Badewasser zugeführt. Im Sommer 2003 konnte damit das Freibad Vaduz jederzeit stabile Badetemperaturen anbieten.

Kleinere und private Schwimmbäder sowie Warmwasserboiler können direkt vom Energiedach gespeist werden, weil das Dach mit einfachen Konzepten in die Haustechnik integriert werden kann.

Einsatz auch an Fassaden möglich

Das FS-Profil kann noch viel mehr! Auch als Fassadenbekleidung wurde das Blechprofil an verschiedenen Objekten mit oder ohne Energienutzung eingesetzt. Durch die Profiltiefe von 15 mm wird eine Profil-Bekleidung ohne Zusatzaufwand hinterlüftet, was vor allem bei Kaminverkleidungen vorteilhaft ist.

Mit dem vertikalen FS-Profil aus Kupferblech sind Täfer-Fassaden beinahe imitierbar. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten bringt der Einsatz anderer Bleche, beispielsweise aus Titanzink, Uginox FTE und Aluminium.

Zusammen alles aus einer Hand

Als Basismaterial für die Dach- und Fassadenprofile dienen Rollenbleche und Rohre. Alles weitere wird im Betrieb von den Mitarbeitern der Firma Müggler produziert.

FS-Profile können von Partnerfirmen beim Hersteller bestellt und – instruiert durch erfahrenen Spenglern der Müggler & Co, Dach & Wand – vor Ort montiert werden.

Referenzen Energiedächer und Fassaden:

- Freibad Forren, Appenzell (Ausführung Frühjahr 2004)
- Schwimmbad Mühleholz, Vaduz
- Freibad Teufen
- Privatbad Dornbierer, Staad
- Privatbad Erath, Thal
- Privatbad Bolt, St. Margrethen
- Privatbad Eugster, Au
- Privatbad Stieger, Abtwil
- Privatbad Podner, Abtwil
- Physiotherapie Wehrle, Speicher

Referenzen Dächer und Fassaden:

- Graf, Rorschacherberg
- Tomaschett, Staad
- Schneider Aquatec, Staad
- Schneider, Staad
- Eisenegger, Staad
- Braun, Staad
- Gurtner, Wienacht
- Kern, Mörschwil
- Wehrle, Speicher